

STACKIT

Preismodelle

Stand Oktober 2022 | Version 1.0.0

INHALTSVERZEICHNIS

STACKIT Cloud Services	3
Infrastructure as a Service	4
STACKIT Compute Engine	5
Virtual Machine	5
STACKIT Storage	7
STACKIT Object Storage	7
STACKIT Block Storage	8
STACKIT Image Storage	9
STACKIT Volume Backup Storage	9
STACKIT Snapshot	11
STACKIT Server Backup Management	11
STACKIT Network	12
STACKIT Floating IP	12
STACKIT Router IP	12
STACKIT Egress Traffic	12
Platform as a Service	13
STACKIT Runtime	14
STACKIT Cloud Foundry	14
STACKIT Kubernetes Engine	15
STACKIT Data Services	16
STACKIT Argus	16
Impressum	17

STACKIT Cloud Services

Cloud Services steigern die unternehmerische Flexibilität und stellen damit nicht nur die technologische Grundlage für die betriebliche Digitalisierung dar, sondern auch einen zentralen Hebel zur Ausschöpfung von IT-Kosteneinsparpotentialen. Moderne IT-Technologien in der Cloud sind zumeist nicht monolithisch, sondern dynamisch aus verschiedensten Cloud-Services aufgebaut.

Das ermöglicht, skalierbare Anwendungen zu entwickeln und sie in modernen Umgebungen zu betreiben. Die STACKIT Cloud bietet hierfür die Grundlage mit einer monatlichen Verrechnung nach dem Pay-as-you-go Prinzip. Der Anwender zahlt nur die Leistung, die er tatsächlich nutzt. Damit die Rechnung mit unterschiedlichen Abrechnungseinheiten auch bei komplexem und mehrstufigem

Servicebezug nachvollziehbar bleibt, werden in diesem Dokument die Preismodelle der STACKIT Cloud transparent dargestellt.

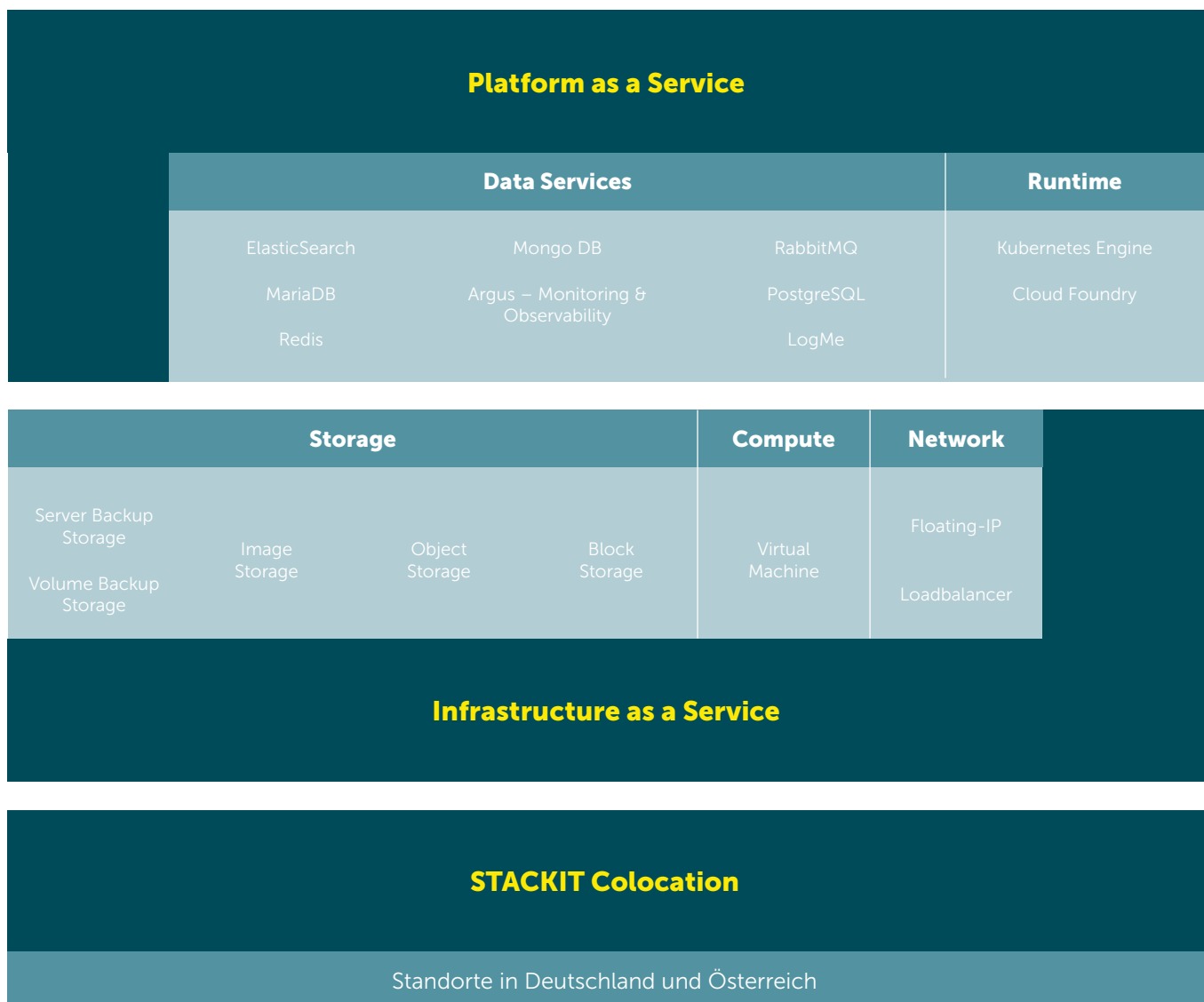


Abbildung 1: Das Serviceportfolio der STACKIT Cloud

INFRASTRUCTURE AS A SERVICE (IAAS)



STACKIT Services aus dem Bereich IaaS bieten den Anwendern die Flexibilität IT-Ressourcen nach Bedarf zu erweitern, neue Anwendungen schnell bereitzustellen und die Verfügbarkeit

der Infrastruktur zu optimieren. Bei STACKIT geschieht dies durch Compute, Storage und Network – den Basiselementen der STACKIT Infrastruktur.

Storage				Compute	Network
Server Backup Storage	Image Storage	Object Storage	Block Storage	Virtual Machine	Floating-IP
Volume Backup Storage					Loadbalancer
Infrastructure as a Service					

Im Mittelpunkt von Infrastructure as a Service steht die Virtual Machine (VM), die Webserver mit verschiedenen Images für individuelle Anwendungs-

fälle bereitstellt. STACKIT bietet unter Berücksichtigung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Speicherdienste. Darüber

hinaus gibt es die Netzwerkressourcen Floating-IP und Loadbalancer, die für eine stabile und sichere Datenübertragung sorgen.

STACKIT Compute Engine

Mit der STACKIT Compute Engine werden IT-Ressourcen über das Internet in Form von Servern bereitgestellt.

Virtual Machine (VM)



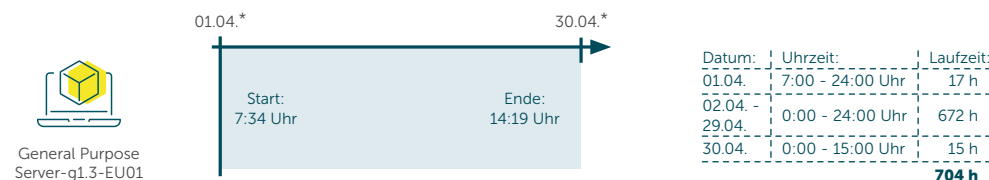
STACKIT gewährt den Anwendern bei der Inanspruchnahme der Virtual Machine umfangreiche Kombinationsmöglichkeiten aus Prozessor (vCPU), Arbeitsspeicher (RAM) und Betriebssystem (OS Image). Je nach Anforderung kann aus einer Vielzahl an vorkonfigurierten Varianten (Flavors) der optimale Server gewählt werden. Jede VM muss im Bestellvorgang einer

Availability Zone („Verfügbarkeitsklasse“) zugeteilt werden. STACKIT bietet als Verfügbarkeitsklassen Single-Availability Zones (Single-AZ) und Metro-Cluster an. In der Single-Availability Zone ist die VM der jeweils ausgewählten „AZ“ zugeordnet. Sie ist unabhängig und bei einem Ausfall der AZ nicht gesichert. Beim Metro-Setup hat die VM oder die Datenspeicherung eine feste Zuordnung zu einer Region, aber keine feste Zuordnung an eine Availability Zone. Eine Region besteht aus drei oder mehr Verfügbarkeitszonen, welche physisch getrennte Standorte definiert. Es wird sichergestellt, dass alle AZ einer Region

immer im gleichen Land zugeordnet sind. Die Daten beim Metro-Setup werden automatisch über mindestens zwei verschiedene Availability Zonen gespiegelt, sodass durch einen Ausfall einer AZ eine VM in einer anderen AZ automatisch wieder gestartet wird.

Die Abrechnung erfolgt bei STACKIT effektiv nach der Nutzungszeit pro angefangene Stunde. Jede Ressource wird im Verbrauch einzeln erfasst. Der Einzelverbrauch gleichartiger VMs wird pro Projekt konsolidiert und monatlich abgerechnet.

Beispiel 1: Virtual Machine



* Als Zeitzone für die Nutzung gilt die UTC (Universal Time Coordinated)

Der Nutzer beansprucht im Monat April eine VM mit dem Typ „General Purpose Server-g1.3-EU01“. Am 01.04. startet der Server um 7:34 Uhr und kommt am ersten Tag zu einer

gesamten Laufzeit von 17 Stunden. Die VM ist den kompletten Monat aktiv und wird am 30.04. um 14:19 Uhr gelöscht. Am letzten Tag läuft sie somit 15 voll angefangene Stunden.

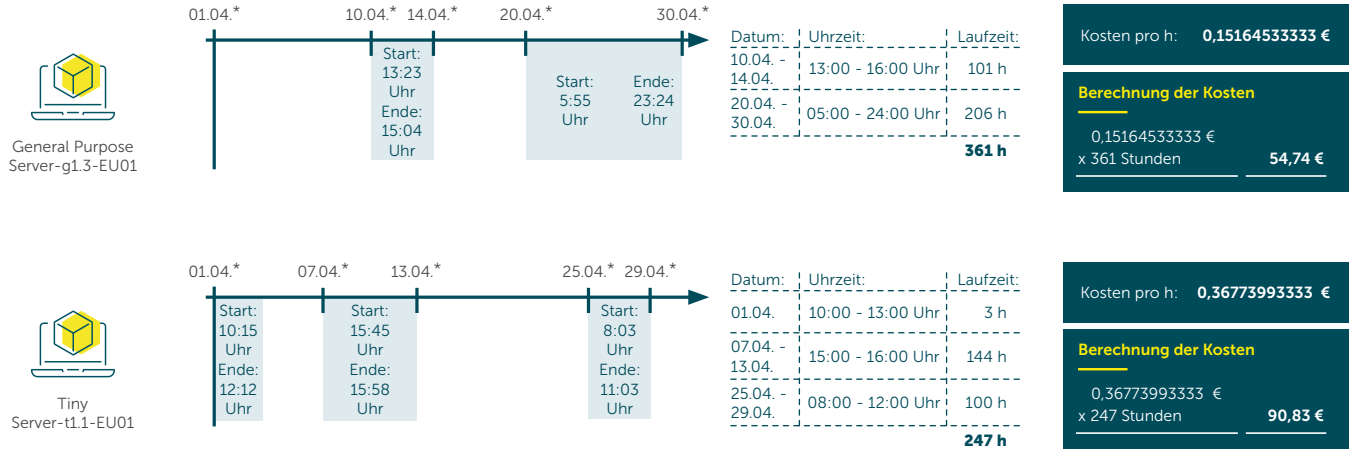
Alle Stunden zusammengerechnet ergeben eine Laufzeit von 704h, welche mit 109,18 € berechnet werden.

Kosten pro h: **0,15164533333 €**

Berechnung der Kosten

0,15164533333 €
x 704 Stunden **109,18 €**

Beispiel 2: Virtual Machine



* Als Zeitzone für die Nutzung gilt die UTC (Universal Time Coordinated)

Im April werden in diesem Beispiel zwei unterschiedliche VM-Typen bezogen. Beide laufen unregelmäßig und

werden nicht den kompletten Monat ausgeschöpft. Jede Art von Server wird pro Projekt einzeln dargestellt.

STACKIT STORAGE



STACKIT verfügt über zwei unterschiedliche Storage-Technologien: Block Storage und Object Storage. Die

Abrechnungsmodelle des Block und Object Storage unterscheiden sich grundlegend. Object Storage wird ausschließlich nach vollen Gigabyte-Stunden (GB-Stunden) verrechnet und ist von der VM unabhängig. Während der gemessenen Zeit wird der bereitgestellte Speicher pro Gigabyte ermittelt. Bei Block Storage handelt es sich um

einen dynamischen Festplattenspeicher bei dem zwei Leistungspositionen abgerechnet werden. Die Festplatten sind direkt an eine Virtual Machine angebunden und ermöglichen schnellen Datenaustausch. Je nach den Anforderungen kann aus einer Auswahl an verschiedenen Performance Klassen flexibel gewählt werden.

STACKIT Object Storage

Der STACKIT Object Storage kann Dateien mithilfe eines S3-kompatiblen Protokolls in einer flachen Struktur verwenden. Die Dateien werden als Objekte in einem großen Speicherpool

über eine einmalige ID direkt gefunden und aufgerufen. Diese Architektur macht den Object Storage extrem skalierbar und ist optimal, um große Mengen unstrukturierter Daten zu

speichern. Die Bemessungsgrundlage für die Abrechnung ist die tatsächlich genutzte Datenmenge. Diese wird in GB-Stunden erfasst und mit dem aktuell gültigen Listenpreis multipliziert.

Beispiel: Object Storage

MONATLICHER VERBRAUCH IN GB-STUNDEN

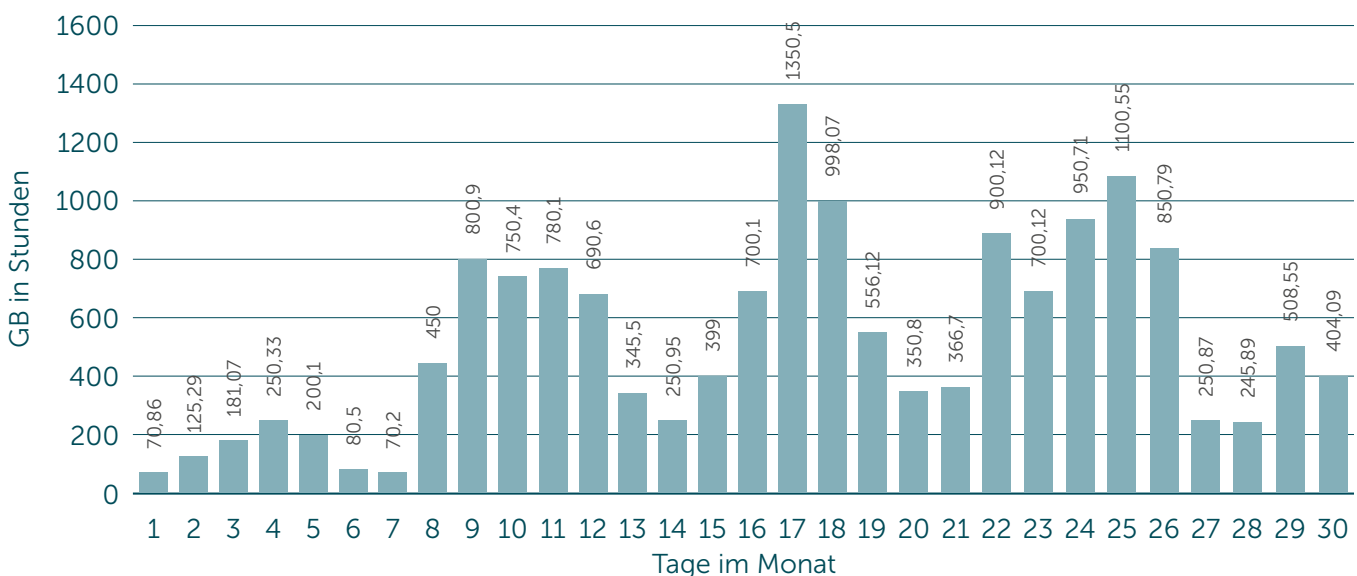


Abbildung 2: Monatlicher Verbrauch in GB-Stunden

Der Verbrauch des Object Storage kann je nach tatsächlicher Verwendung im Monat deutlich schwanken. Die Verbrauchserfassung erfolgt in der Einheit MegaByte und wird für einen genauen Wert alle 15 Minuten gemessen.

Diese Werte werden für die Menge im Abrechnungsmonat addiert und anschließend auf volle GB-Stunden gerundet. Die Abrechnung findet jedoch nach Ende der Leistungserbringung (spätestens am Monatsende).

Der Gesamtverbrauch im oben dargestellten Beispiel liegt bei 15.679,78 GB-Stunden. Dies entspricht auf der Rechnung 15.680 GB-Stunden und 0,58 € ($15.680 \text{ GB/h} * 0,00003697772 \text{ €}$).

STACKIT Block Storage

Der Block Storage teilt die Daten in Blöcke, die mit einer eindeutigen Kennzeichnung als separate Teile gespeichert werden. Jeder Block ist voneinander unabhängig und kann dementsprechend konfiguriert werden, damit er mit verschiedenen Betriebssystemen funktioniert. Der STACKIT Block Storage stellt Speicher als Disk Volumes für VMs und Snaps-

hots bereit. Wie bei den VMs gibt es bei Block Storage die Möglichkeit, sich zwischen den Availability Zones zu entscheiden.

Für jede Block Storage Disk werden zwei Leistungspositionen erfasst und abgerechnet.

- Kapazität
- Leistung (Performance)

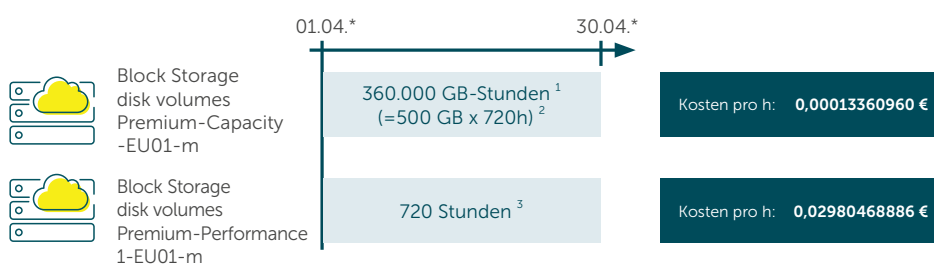
Die Kosten der Verbrauchserfassung nach Kapazität richten sich in diesem Fall nicht wie bei Object Storage nach tatsächlich genutztem, sondern nach reserviertem Speicher. Die Kapazität des reservierten Speichers lässt sich dynamisch anpassen. Dabei ist der Preis für die provisionierte Disk-Kapazität unabhängig des Performance Flavors.

Das ist der Kostenanteil, bei dem der Preis pro Disk je angefangener Stunde verrechnet wird. Dieser fällt ebenso an, wenn das Disk Volume an keine Virtual Machine angebunden ist. Der Anwender hat die Wahl zwischen den nebenstehenden Performance-Klassen („Abbildung 3“).

Performance-Klasse	API-Name	IOPS	Max.Bandbreite
Performance Class 0	storage_premium_perf0	120	25 Mbyte/s
Performance Class 1	storage_premium_perf1	500	50 Mbyte/s
Performance Class 2	storage_premium_perf2	1.000	100 Mbyte/s
Performance Class 4	storage_premium_perf4	2.000	150 Mbyte/s
Performance Class 6	storage_premium_perf6	5.000	200 Mbyte/s
Performance Class 8	storage_premium_perf8	10.000	250 Mbyte/s
Performance Class 10	storage_premium_perf10	15.000	300 Mbyte/s
Performance Class 12	storage_premium_perf12	20.000	350 Mbyte/s

Abbildung 3: Übersicht einzelner Performance-Klassen

Beispiel: Block Storage



* Als Zeitzone für die Nutzung gilt die UTC (Universal Time Coordinated)

Berechnung der Kosten

0,00013360960 €
x 360.000 GB-Stunden

48,10 €

0,02980468886 €
x 720 Stunden

21,46 €

Gesamtkosten

69,56 €

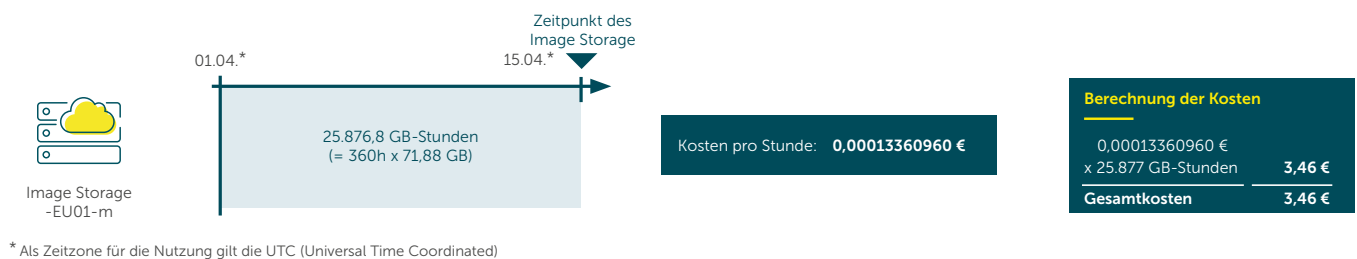
STACKIT Image Storage

Für die Verwendung von virtuellen Maschinen wird ein Betriebssystem hinzugefügt. Daher ist ein Mindestbedarf an Storage bereits bei Kauf belegt. Die Größe dieses Speichervolumens

variiert je nach installiertem Betriebssystem. Der Image Storage speichert ein Abbild des Betriebssystems und wird ausschließlich als Metro-AZ verrechnet. Die Abrechnung erfolgt je

angefangener Stunde pro Gigabyte je Image. Es fallen keine Kosten für die Performance-Class an.

Beispiel: Image Storage



Am 15.04. entscheidet sich der Anwender für eine zentrale Speicherung seines Betriebssystemabbildes mit einem Verbrauchswert von 25.876,8 GB.

Auf der Rechnung sind volle 25.877 GB mit Gesamtkosten von 3,46 € ersichtlich.

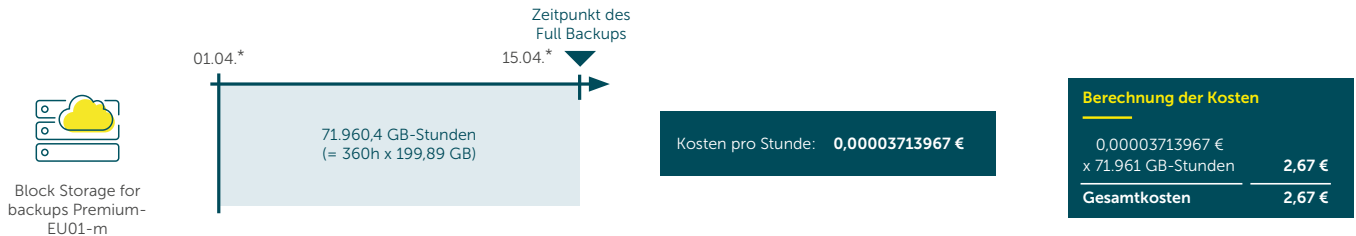
STACKIT Volume Backup Storage

Der Backup Storage ist ein Cloud Service, der logisch und physikalisch vom Block Storage getrennt ist. Er dient als Sicherung von Disk Volumes und stellt Datenspeicher des eigens bezogenen Block Storage bereit. Der Backup Storage bietet dem Anwender die Möglichkeit zwischen Full- und Incremental Backups zu unterscheiden. Beide Varianten gibt es für die Verfügbarkeitsklasse Metro und Single.

Wie der Name Full Backup bereits besagt, beinhaltet er die Sicherung der kompletten Speicherdaten. Im Regelfall entspricht dies der Größe der Ziel-Disk Volume. Die Kosten beziehen sich damit immer auf das Gesamtspeichervolumen, auch wenn es keine Datenänderung zum letzten Full Backup gab. Ein Incremental Backup muss sich immer auf ein Full Backup beziehen. Es werden nur die Änderungen in Bezug auf das angegebene Full Backup sichergestellt.

Die Bemessungsgrundlage und die Mengeneinheit bei Incremental ist identisch zum Full Backup, jedoch wird dieser zu einem günstigeren Preis (10%) verrechnet. Die Wiederherstellungszeit beider Backup-Arten ist maßgeblich abhängig von der jeweiligen Backup-Größe sowie der Performance-Klasse der genutzten Disk Volume. Der Preis für Full- und Incremental Backup ergibt sich aus der angefangenen Stunde Gigabyte je Backup.

Beispiel: Full Backup Storage



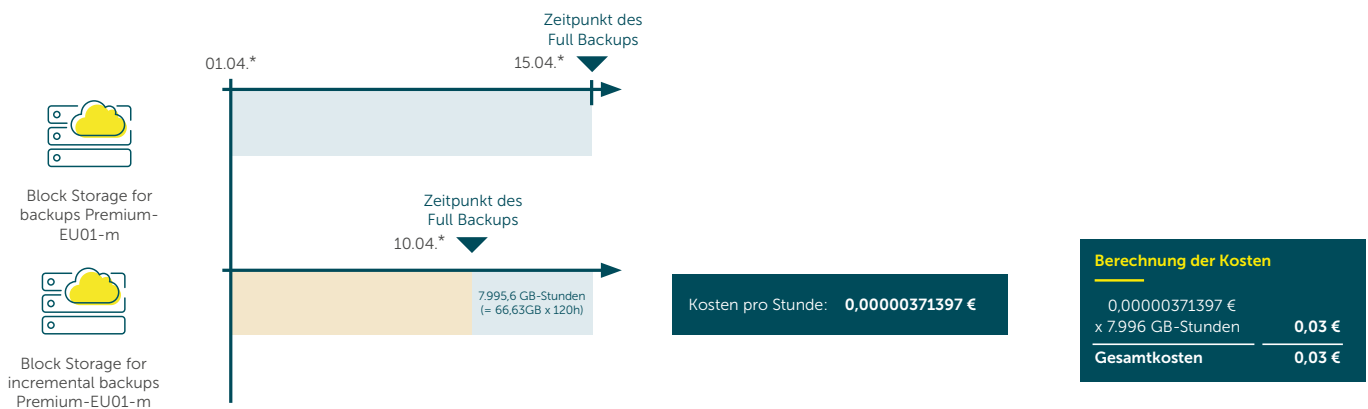
* Als Zeitzone für die Nutzung gilt die UTC (Universal Time Coordinated)

Am 15.04. findet im Monat April einmalig ein Full Backup statt. Das Gesamtspeichervolumen besteht aus

der gleichen Größe der ausgewählten Disk Volume und hat zu diesem Zeitpunkt einen Wert von 199,89 GB.

Nach o.g. Regelung sind deshalb volle 71.961 GB-Stunden zum Monatsende kostenpflichtig.

Beispiel: Incremental Backup Storage



* Als Zeitzone für die Nutzung gilt die UTC (Universal Time Coordinated)

Nur die Daten seit dem letzten Full Backup werden beim Incremental Backup gebührenpflichtig. Dieses

Änderungsvolumen zwischen dem 10.04. und dem 15.04. beträgt 7.995,6 GB-Stunden. Auf der Rechnung

werden somit volle 7.996 GB-Stunden ausgewiesen.

STACKIT Snapshot

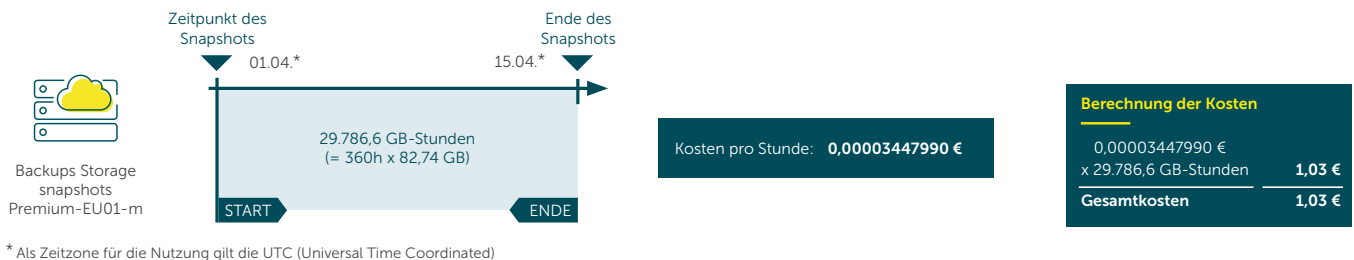
STACKIT bietet die Möglichkeit für bestehende Datenspeicher sog. Snapshots zu erzeugen. Ein Snapshot ist eine aktuelle Aufnahme der Daten des Servers. Der Datenstand kann zu einem zukünftigen Zeitpunkt wiederhergestellt werden. Um den aktuellen Stand nicht zu verlieren wird ein neues

Volume mit derselben Größe wie die des Originals verwendet.

Da Sicherung und Wiederherstellung kein Bestandteil der Snapshots sind, grenzt er sich deutlich von dem Backup-Storage ab. Erkennbar ist dies auch daran, dass kein Entgelt für die

Performance anfällt. Die Kapazität des Snapshots wird je angefangener GB-Stunde pro Snapshot erfasst und auf der Rechnung für alle im Projekt genutzten Snapshots zusammengefasst.

Beispiel: STACKIT Snapshot



Der Anwender erzeugt im Zeitraum vom 01.04. bis zum 15.04. einen

Snapshot mit der Datengröße von 82,74 GB. Auf der Rechnung werden

1,03 €, bestehend aus dem vollen Gigabyte-Wert von 29.787 GB und dem aktuell gültigen Preis, ausgewiesen.

STACKIT Server Backup Management

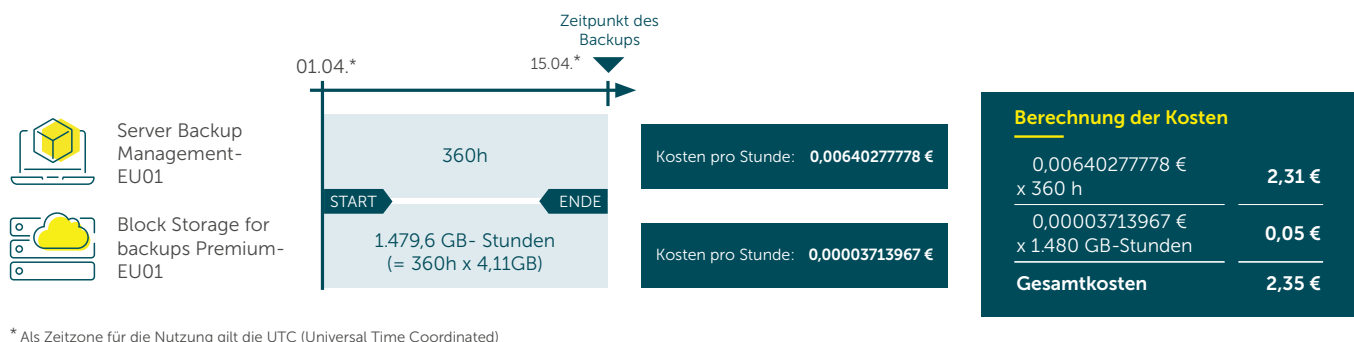
Mithilfe des STACKIT Server Backup Management können Server gezielt automatisch gesichert und selbstständig wiederhergestellt werden. Um die Daten zu schützen sind Einstellungen zu Wiederherstellungsintervallen und eine Übersicht zu den durchgeführten Backups jederzeit gegeben. Die Abrechnung dieses Services setzt

sich aus den Leistungspositionen Backup Management und Backup Storage zusammen. Die Abrechnungseinheit der Leistungsposition Backup Management richtet sich nach der angefangenen Stunde pro Server, für den der Anwender das Backup Management aktiviert hat. Die Abrechnung dieses Services endet, sobald das

Server Backup Management beendet oder der dem Server Backup Management zugewiesene Server gelöscht ist.

Die Kostenmessung des Backup-Storage richtet sich, genau wie im Service „STACKIT Service Backup“, nach angefangener Stunde Gigabyte je Backup.

Beispiel: STACKIT Server Backup Management



Der Servicebezug besteht in diesem Fall zum einen aus dem Backup Management, das mit einer Gesamt-

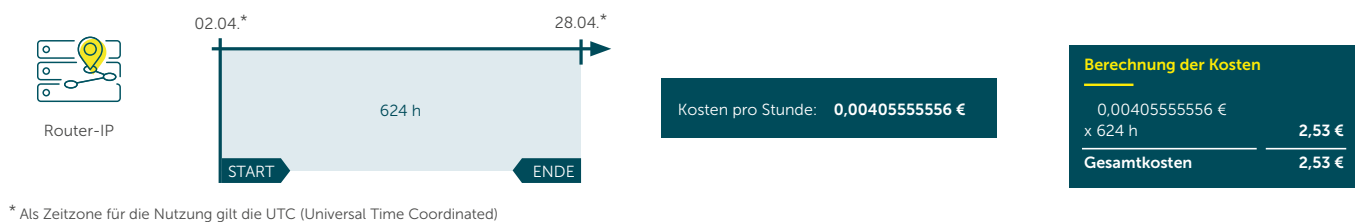
zeit von 360h zu Buche schlägt. Zum anderen aus dem Backup Storage mit einem Volumen von 1.479,6GB.

Beide Komponenten fließen mit in die Abrechnung ein und ergeben Gesamtkosten in Höhe von 2,35 €.

STACKIT NETWORK

STACKIT Network bietet sicheren Konnektivitätsservice. Mit einer Internetanbindung kann das System konfiguriert, individuell erweitert und gegen unerwünschte Zugriffe geschützt werden. Im Standard erhalten VMs bei STACKIT nur interne IP-Adressen. Nach Wunsch können aber öffentliche Adressen hinzugefügt werden.

STACKIT Floating IP



Zwischen dem 02.04. und dem 28.04. bezieht der Nutzer eine Floating IP. Die Nutzungszeit beträgt exakt 624 h, die am Ende des Monats auch genau-

so in Rechnung gestellt und mit dem stundengenauen Preis multipliziert werden.

STACKIT Router IP

Neben der Floating IP stellt die Router IP mittels Source Network Address (SNAT) eine Verbindung von den VMs

zum Internet her. Sie wird deshalb auch automatisch bei der Anlage der ersten VM in einem webbasierten

Projekt allokiert. Für diesen Service entstehen die Kosten auf Stundenbasis. (siehe Beispiel Floating IP).

STACKIT Egress Traffic

Der ausgehende Datenverkehr bei STACKIT wird in GB pro Monat weitergetragen. Dieser ist aktuell kostenfrei.

PLATFORM AS A SERVICE



Die STACKIT Platform as a Service Angebote basieren auf den Cloud Infrastruktur-Komponenten und bieten verschieden Data-, Container- und Runtime-Services in Enterprise Quali-

tät. Über das STACKIT-Portal, CLI oder API können die einzelnen Services bezogen und im Bestellprozess individuelle Komponenten je nach Leistungsgröße ausgewählt werden.

Platform as a Service			
Data Services			Runtime
ElasticSearch	Mongo DB	RabbitMQ	Kubernetes Engine
MariaDB	Argus – Monitoring & Observability	PostgreSQL	Cloud Foundry
Redis		LogMe	

STACKIT RUNTIME

Die STACKIT Runtime zählt zu dem Platform as a Service Angebot, mit dem Anwender über eine Laufzeit-Umgebung innerhalb weniger Minuten Applikationen online verwenden können.

STACKIT Cloud Foundry

Die STACKIT CloudFoundry liefert als OpenSource Plattform die infrastrukturellen Eigenschaften um Anwendungen innerhalb weniger Augenblicke auf der STACKIT Cloud auszurollen und zu betreiben. Der Aufwand für die Konfiguration der Infrastruktur vom Netzwerk zur Runtime wird seitens STACKIT verwaltet. Im STACKIT Portal kann der Anwender die Einstellung seiner Organisation selbst vornehmen.

Darunter fallen unter anderem die Kontingentgrenzen der Organisation und die Wahl der Quota.

Diese Speicherplatzbegrenzung definiert die maximale Menge an Ressourcen, die von allen Anwendungen in der Organisation genutzt werden kann. Dieser Wert kann als Orientierung des Kostenbudget dienen, wenn das Auslastungsmaximum er-

reicht wird. Der Anwender zahlt nicht ständig für die einzelnen Ressourcen, die er hier als Grenze festlegt, sondern ausschließlich die verwendete Rechenkapazität, die er verbraucht. Die Kosten entstehen unabhängig der ausgewählten Quota und werden je angefangener Stunde des genutzten Arbeitsspeichers in vollen Megabyte weiterbelastet.

Beispiel: Cloud Foundry „Small“

Kosten pro Stunde	0,00004093510 €
Kosten pro Megabyte RAM/ Stunde	125.878,03 MB
Gesamtkosten:	
125.879 MB * 0,00004093510 €	5,15 €

Beispiel: Cloud Foundry „Extra Large“

Kosten pro Stunde	0,00004093510 €
Kosten pro Megabyte RAM/ Stunde	125.878,03 MB
Gesamtkosten:	
125.879 MB * 0,00004093510 €	5,15 €

Die Gesamtkosten der Cloud Foundry „Small“ und der Cloud Foundry „Extra-Large“ beziffern sich auf den gleichen Wert, da der Gesamtverbrauch

beider Cloud Foundry Instanzen trotz unterschiedlicher Quota identisch ist. In Cloud Foundry genutzte Services wie Databases, Messaging, Caching,

Logging sind nicht im Cloud Foundry Preis inkludiert und werden nach dem jeweils gültigen Preismodell (siehe unten) separat abgerechnet.

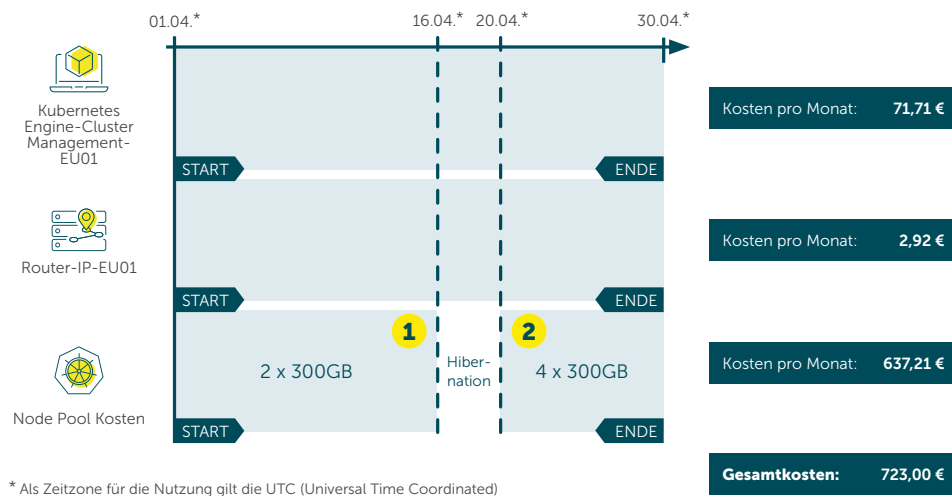
STACKIT Kubernetes Engine

STACKIT Kubernetes Engine („SKE“) ist ein Container-Service, der das Arbeiten in der Cloud-Umgebung beschleunigt und vereinfacht. Im STACKIT Cloud Portal können individuell konfigurierte Cluster im Self-Service

erstellt werden. Dazu gehören die Anzahl der Nodes mitsamt der Verfügbarkeitsklasse, verschiedene VM-Typen und der Speichertyp inklusive Datenträgergröße. Die Kostenbestandteile im Kubernetes-Cluster

werden im folgenden Schaubild transparent erläutert.

Beispiel: STACKIT Kubernetes



Berechnung der Kosten

General Purpose	
Server-g1.3-EU01-m/ h	0,30329066667 €
Block Storage for disk volumes Premium-Capacity-EU01/ h	0,00009076380 €
Block Storage for disk volumes Premium-Performance 4-EU01/ h	0,04877130904 €
Node Maximum 4	

1 Berechnung der Node Pool Kosten

Virtual Machine:	0,30329066667 €
x 360 h x 2	291,16 €
Performance:	0,04877130904 €
x 360 h x 2	35,12 €
Kapazität	0,00009076380 €
x 360 h x 2 x 300 GB	19,60 €
Gesamtkosten	273,09 €

2 Berechnung der Node Pool Kosten

Virtual Machine:	0,30329066667 €
x 240 h x 4	288,00 €
Performance	0,04877130904 €
x 240 h x 4	46,82 €
Kapazität:	0,00009076380 €
x 360 h x 4 x 300 GB	26,14 €
Gesamtkosten	364,12 €

Der Anwender baut seine Vertriebskanäle weiterhin aus und eröffnet einen Online-Shop. Am 01.04. entscheidet er sich aufgrund höherer Flexibilität bzw. höherer Arbeitseffizienz für den Kubernetes Service bei STACKIT. Bis zum 15.04. sind zwei Node-Pools aktiv und werden am 16.04. in den Hibernation-

Mode versetzt. Während dieser Phase fallen keine Kosten für die Node-Pools an. Am 20.04. startet der Anwender mit einer Marketingoffensive und erweitert sein Online-Sortiment. Auf seinem Online Shop finden so viele Interaktionen statt, dass via Autoscale automatisch zwei weitere Nodes hinzugeschaltet

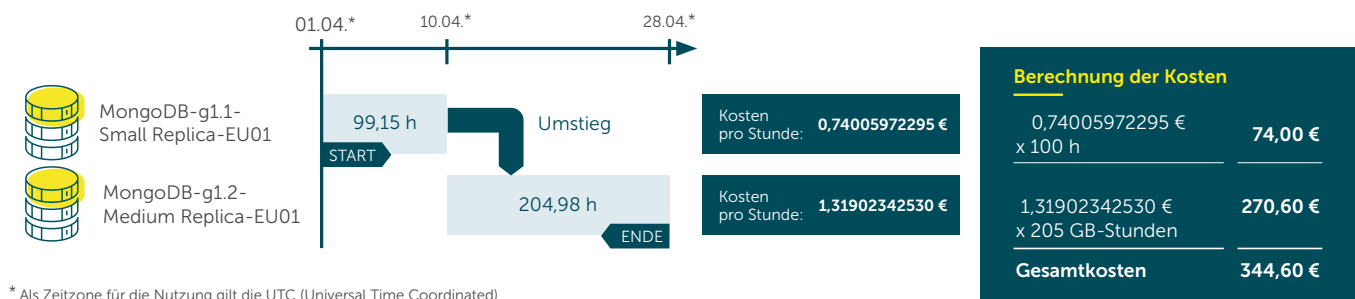
werden um die Last zu verteilen und einen reibungslosen Ablauf weiterhin zu gewährleisten.

STACKIT Data Services

STACKIT bietet mehrere Data Services an. Je nach Anforderung stehen den Nutzern verschiedene Platform as a Service Pläne zur Verfügung. Diese werden stundengenau erfasst und haben einen eindeutigen stundengenauen Preis. Die Abrechnung erfolgt

verursachungsgerecht pro angefangener Stunde nach den aktuell gültigen Preisen. Der Preis beinhaltet alle dem Serviceplan zugeordneten Komponenten (Compute, Storage, Network, etc.). Die genannten Ressourcen werden nicht separat abgerechnet,

sondern sind im Paket inkludiert. Während seines Leistungsbezugs hat der Nutzer die Option, die Größe des Service jeder Zeit zu ändern.



Am 01.04. bezieht er die Database „Small Replica“ und verwendet diese bis zum 10.04. mit einer Laufzeit von 99,15 (~100) Stunden. Am 10.04. entscheidet er sich für ein Upgrade zu einer „Medium Replica“. Diese Daten-

bank läuft 204,98 (~205) Stunden bis zum 28.04. und wird an diesem Tag gelöscht. Nach der Verwendung zum Monatsabschluss bilden die Services zwei Rechnungspositionen mit der gesamten Nutzung von 305h und den

Gesamtkosten von 344,60€. Dieses Abrechnungsbeispiel dient ebenso für die Orientierung zu den anderen Platform as a Service Leistungen (ElasticSearch, MariaDB, Redis, RabbitMQ, RabbitMQ, PostgreSQL, LogMe).

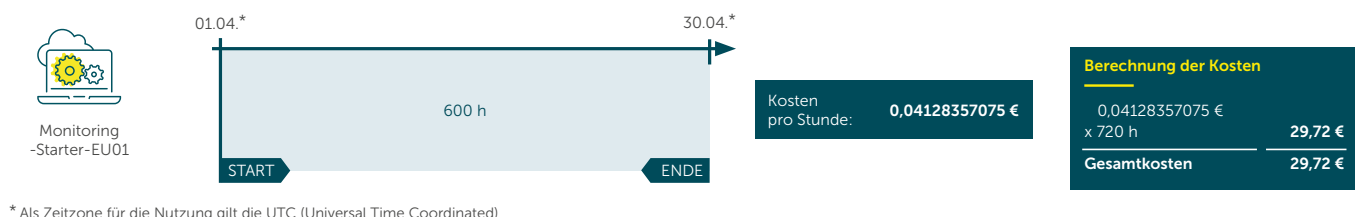
STACKIT Argus

Argus ist ein vielseitiger Monitoring/Observability Service, der technischer Daten unterschiedlicher, vorab definierter Targets untersucht. Ein Target

ist eine Webadresse im OpenMetrik-Format unter welcher der Service die Metriken des Kunden abrufen kann. In dem anpassbaren Dashboard werden

die gesammelten Daten anhand von Diagrammart visualisiert.

Beispiel: STACKIT Argus



Im oben dargestellten Monatszeitraum wird der Service mit einer Gesamtdauer von 720 h genutzt. Dieser Wert wird mit den Kosten pro Stunde multi-

pliziert. Das Ergebnis von 29,72 € wird am Monatsende auf der Rechnung fakturiert.

IMPRESSUM



STACKIT ist die digitale Marke der **Schwarz IT** und damit Teil der IT-Organisation des größten europäischen Handelsunternehmens – der **Schwarz Gruppe**. Zu dieser gehören Lidl und Kaufland, die Schwarz Produktion in der Lebensmittelherstellung sowie PreZero im Bereich der Umweltdienstleistungen.

STACKIT – EU-SICHER. EINFACH. PASSGENAU.

www.stackit.de

Herausgeber

Schwarz IT KG

STACKIT

Stiftsbergstraße 1

74172 Neckarsulm

E-Mail: info@stackit.de

Internet: www.stackit.de

Telefon: 07132-30-474747

Copyright: Vervielfältigungen jeder Art sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung seitens **STACKIT** gestattet. Die Aufnahme in On-line-Dienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers erfolgen.

Haftung: Die Beiträge und Inhalte werden mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird eine Haftung ausgeschlossen.